

## Rundweg Moossee

Erleben Sie die Schönheiten des Moossees auf dem Rundweg.



Auf Informationsstelen am Wegrand erfahren



Sie Interessantes über die Entstehung, die Geschichte und die Entwicklung des Dorfes, die Topologie der Landschaft, die Nutzung des Sees und die Tier- und Pflanzenwelt rund um den Moossee.



Der kleine und grosse Moossee sind das Naherholungsgebiet von Moosseedorf und Umgebung schlechthin. 2011 wurde das Naturschutzgebiet ökologisch aufgewertet.

## Sonstige Sehenswürdigkeiten



Max Bill-Platz mit dem Kunstwerk seines Neffen David Bill

2011 neu erbautes Strandbad



Der Späher des französischen Künstlers Nicolas Lavarenne wacht mit scharfen Augen über See und Ufer

Grauholzdenkmal mit der Aufschrift „Seid einig“



Reformierte Kirche mit alter Geschichte



## Moosseedorf

**Einzigartig, vielfältig, lebenswert**

Eine Gemeinde lebt von ihren Menschen, ihrer Infrastruktur und ihrer Geschichte. Diese drei Faktoren zusammen machen eine Gemeinde erst zu einer lebenswerten Gemeinschaft. Moosseedorf kann auf eine äusserst bewegte Vergangenheit zurückblicken. Eine Vergangenheit, die den Charakter unserer Gemeinde geprägt hat.

Wir wünschen Ihnen beim Erkunden unserer Gemeinde viel Vergnügen.

**Rentiersiedlung Moosbühl**

**Ältester Einbaum der Schweiz**

**Rundweg Moossee**

**Sehenswürdigkeiten**

**Gemeinde Moosseedorf**

Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf

031 850 13 13

[gemeinde@moosseedorf.ch](mailto:gemeinde@moosseedorf.ch)

[www.moosseedorf.ch](http://www.moosseedorf.ch)

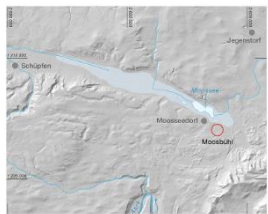


## Rentiersiedlung Moosbühl

Nach der letzten maximalen Gletscher- ausdehnung um 20 000 v. Chr. verursachte eine kurze wärmere Phase den rapiden Rückzug der Gletscher aus dem schweizerischen Mittelland. Die jung-paläolithische Siedlungsstelle Moosbühl 1 kann in die Jahrhunderte um 13 000 v.Chr. eingeordnet werden. Sie wurde zwischen 1924 und 1971 teilweise ausgegraben und gehört mit über 70 000 Fundstücken und bemerkenswerten Befunden zu den wichtigsten dieser Zeit in Zentraleuropa. Geborgen wurden Knochenfragmente von Rentier, Eisfuchs, Wildpferd, Wildrind (Bison oder Auerochse), Steinbock und Ziege. Die Menschen lebten in leichten, zeltartigen Behausungen mit Feuerstellen.



Landschaftsdarstellung Moossee um 13 000 v.Chr.



Grösste Ausdehnung des Moossees.

## Das zurzeit älteste bekannte Boot kehrt zurück an den See – in das kleinste Museum der Schweiz

Das SJW-Heft von Hans Zulliger „Die Pfahlbauer am Moossee“ machte den Moossee in mancher Schul- und Kinderstube bekannt.



Heerscharen von Interessierten besuchten die Rettungsgrabungen als im Jahr 2011 beim Neubau des Strandbades Pfähle, bearbeitete Hölzer und der älteste in der Schweiz gefundene Einbaum gefunden und geborgen wurde. Nachdem der Einbaum im Museum für Antike Schifffahrt in Mainz (Deutschland) konserviert wurde kam der 6 500 Jahre alte Sensationsfund im August 2018 zurück an die Ufer des Moossees ins kleinste Museum der Schweiz.



## Projekt „das Boot an den See zurückholen“

Das alte Holzobjekt erwies sich als äusserst lichtempfindlich, auch galt es grosse Temperaturschwankungen zu vermeiden.



Was zunächst lösbar schien, stellte sich als planerische Aufgabe mit Pioniercharakter

heraus, Entstanden ist die Vision, „das Boot an den See zurückzuholen“. Diese kühne Projektidee hatte den Bau einer skulpturalen Vitrine zum Ziel, deren Form an ein aufgeständertes Boot erinnert. Die Besucherinnen und Besucher können mit Kopf und Oberkörper von unten in die frei zugängliche Vitrine eintauchen. Von aussen betrachtet, sieht es aus, als würden



sie die Vitrine auf ihren Schultern tragen.



Spielplatz Park am See. Eintauchen in die Lebenswelt der Frühgeschichte des Moossees.